

Commerzbank Elite-Zertifikat

auf die Aktien der Deutsche Lufthansa AG und der Deutsche Telekom AG (Ausgabetag 25.3.2019)

Commerzbank Elite-Zertifikate beziehen sich im Vergleich zu klassischen Express-Zertifikaten nicht nur auf einen, sondern auf mehrere Basiswerte. Im Falle der Elite-Zertifikate sind es zwei Basiswerte, wobei der Basiswert mit der schlechteren Wertentwicklung (worst-of) für die Rückzahlung entscheidend ist. Dies erhöht vergleichsweise das Risiko der Anlage, bietet aber gleichzeitig höhere Renditechancen.

Mögliche vorzeitige Fälligkeit durch Express-Funktion

Dieses Elite-Zertifikat bezieht sich sowohl auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG als auch auf die Aktie der Deutsche Telekom AG. Es hat eine maximale Laufzeit von fünf Jahren und kann während der Laufzeit fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der jeweiligen Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen:

- Schließen beide Aktien auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
- Schließt mindestens eine der beiden Aktien unter dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft das Zertifikat automatisch weiter.

Sinkende Auszahlungslevel bei steigenden Ertragschancen

Um die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit zu erhöhen, ist das Elite-Zertifikat mit sinkenden Auszahlungsleveln ausgestattet. Hierfür werden am Ausgabetag die jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel in Prozent des Schlusskurses der entsprechenden Aktie (Basispreis) festgelegt: Das vorzeitige Auszahlungslevel liegt in den ersten beiden Jahren bei 90 Prozent, im dritten Jahr bei 80 Prozent und im vierten Jahr bei 70 Prozent des jeweiligen Basispreises.

Gleichzeitig erhöht sich Ihre Ertragschance pro Laufzeitjahr: Der vorzeitige Auszahlungsbetrag für eine Fälligkeit nach einem Jahr liegt bei 109,25 Euro. Dieser erhöht sich im zweiten Jahr auf 118,50 Euro, im dritten Jahr auf 127,75 Euro und im vierten Jahr auf 137 Euro.

Komfortable Barriere verbessert die Gewinnchancen

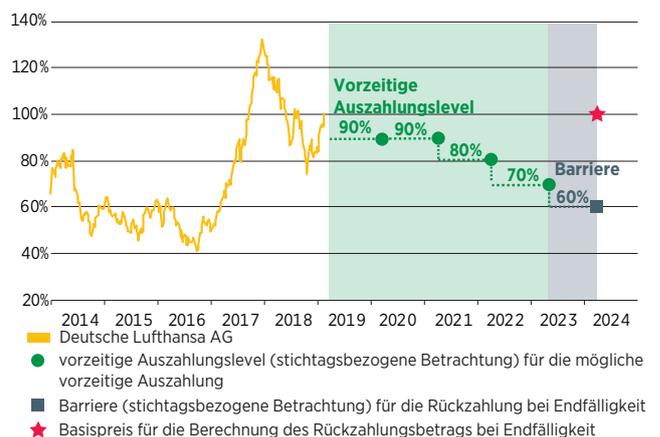
Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheiden die Schlusskurse der Aktien am letzten Bewertungstag (Referenzpreise) über die Höhe der Rückzahlung. Hierfür wird am Ausgabetag eine Barriere bei 60 Prozent des jeweiligen Schlusskurses der entsprechenden Aktie festgelegt:

- Liegen beide Referenzpreise auf oder über der jeweiligen Barriere, erhalten Sie den Festbetrag von 146,25 Euro.

- Liegt nur einer der beiden Referenzpreise unter der jeweiligen Barriere, erhalten Sie einen Betrag, der den prozentualen Verlust der stärker gefallenen Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis widerspiegelt. In diesem Fall wird der Betrag unter dem Ausgabepreis liegen und Sie sind an Kursrückgängen voll beteiligt.

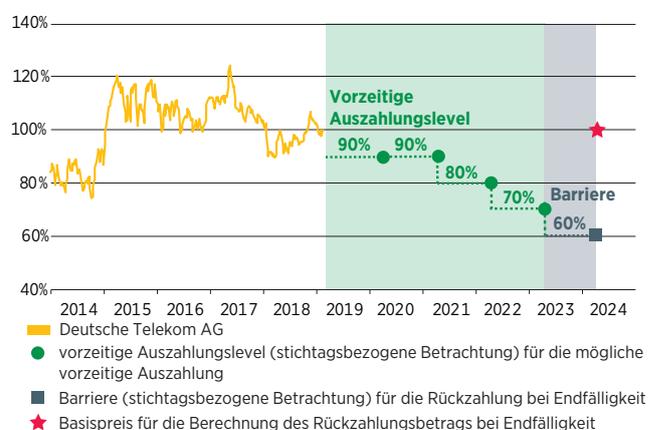
Die möglichen Auszahlungsbeträge stellen die maximale Gewinnchance dar. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

Wertentwicklung der Deutsche Lufthansa AG



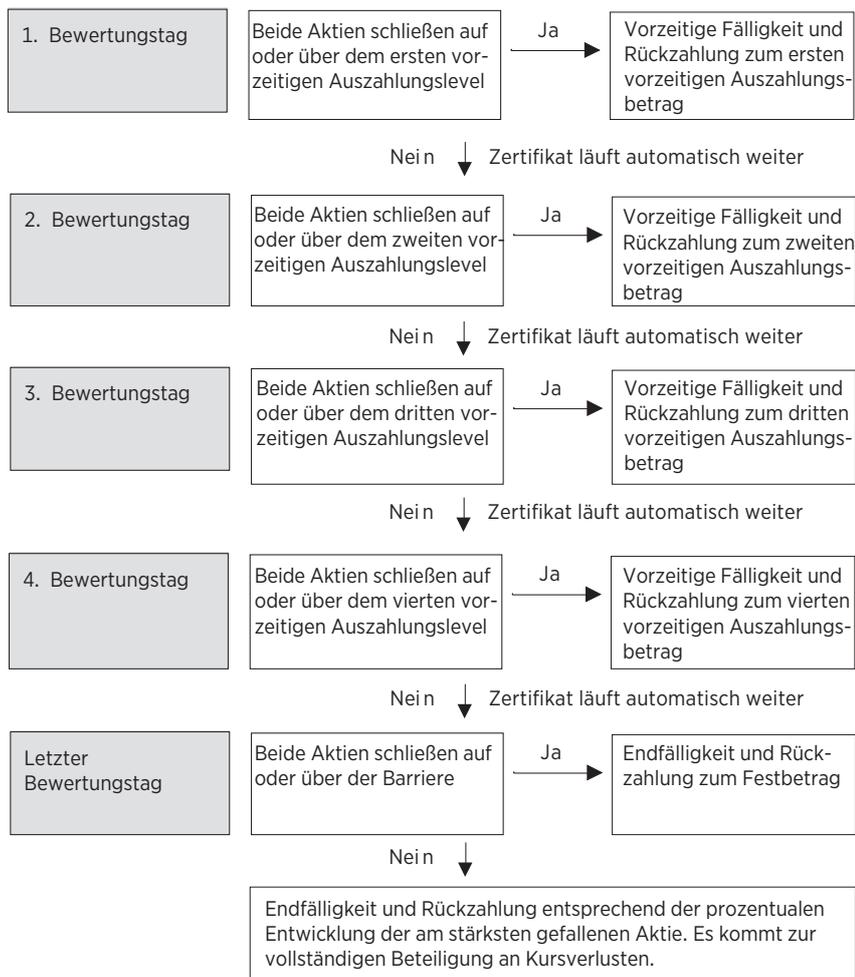
Quelle: Thomson Reuters, Stand: 27.2.2019. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung der Deutsche Telekom AG



Quelle: Thomson Reuters, Stand: 27.2.2019. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Rückzahlungsprofil



Funktionsweise anhand von Beispielen

Beispiel	Bewertungstag	vorzeitiges Auszahlungslevel/Barriere	Schlusskurse der Aktien am jeweiligen Bewertungstag		Auszahlungsbetrag	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten		Zertifikat
			BASF SE	ING Groep NV		BASF SE	ING Groep NV	
1	(vorzeitig) 25.3.2020	90,00 %	95,00 %	95,00 %	109,25 €	-5,00 %	-5,00 %	9,25 %
2	(vorzeitig) 25.3.2021	90,00 %	130,00 %	130,00 %	118,50 €	30,00 %	30,00 %	18,50 %
3	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	110,00 %	146,25 €	-35,00 %	10,00 %	46,25 %
4	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	61,00 %	146,25 €	-35,00 %	-39,00 %	46,25 %
5	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	35,00 %	35,00 €	-35,00 %	-65,00 %	-65,00 %
6	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	10,00 %	10,00 €	-35,00 %	-90,00 %	-90,00 %

Annahmen: Ausgabepreis 100,00 €; Rundungsdifferenzen sind möglich

Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Vorzeitige Bewertungstage	25.3.2020 (1), 25.3.2021 (2), 25.3.2022 (3), 27.3.2023 (4)
Rating	Moody's: A1/S&P: A-/Fitch: A-	Vorzeitige Fälligkeitstage	1.4.2020 (1), 1.4.2021 (2), 1.4.2022 (3), 3.4.2023 (4)
WKN	CJ2 E3K (ISIN DE 000 CJ2 E3K 8)	Bewertungstag	25.3.2024
Basiswerte	Deutsche Lufthansa AG (ISIN DE 000 823 212 5) Deutsche Telekom AG (ISIN DE 000 555 750 8)	Fälligkeitstag	3.4.2024
Währung Basiswert	Euro	Festbetrag	146,25 €
Währung Zertifikat	Euro	Vorzeitige Fälligkeit	Schließen beide Aktien an einem der vorzeitigen Bewertungstage auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
Ausgabepreis	100 €	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am letzten Bewertungstag
Zeichnungsfrist	12.3. – max. 25.3.2019 (16:00 Uhr)	Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und a) liegen beide Referenzpreise <i>auf oder über</i> der Barriere, erhalten Sie den Festbetrag. b) liegt mindestens ein Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Sie einen Betrag, der die prozentuale Entwicklung der stärker gefallenen Aktie widerspiegelt.
Ausgabebetrag	25.3.2019 (Valuta: 1.4.2019)	Börsennotierung	Stuttgart (ab 15.5.2019)
Basispreis	Deutsche Lufthansa AG: 19,515 € Deutsche Telekom AG: 15,55 €	Rückgabe	Börsentäglich möglich ²
Barriere	Deutsche Lufthansa AG: 11,709 € Deutsche Telekom AG: 9,33 € (entspricht 60 % des Schlusskurses ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabebetrag)		
Vorzeitige Auszahlungslevel / vorzeitige Auszahlungsbeträge	(1) 90 % des jeweiligen Basispreises / 109,25 € (2) 90 % des jeweiligen Basispreises / 118,50 € (3) 80 % des jeweiligen Basispreises / 127,75 € (4) 70 % des jeweiligen Basispreises / 137 €		

¹ Maßgebliche Börse: Xetra

² Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Eine Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.

Chancen

- Jährlich steigende Ertragschance – selbst bei fallenden Kursen.
- Der für den Anlageerfolg relevante Auszahlungslevel reduziert sich jährlich.
- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig, erhöht die eingebaute Barriere am Laufzeitende die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Festbetrag.

Produktbezogene Risiken

- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis auch nur einer Aktie unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung zu einem Betrag, der unter dem Ausgabepreis liegt und der vom Schlusskurs der am stärksten gefallenen Aktie abhängt.
- Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn eine der Aktien am letzten Bewertungstag wertlos ist.

Allgemeine Risiken

Korrelationsrisiko: Die Korrelation bzw. Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Basiswerten kann wertmindernd auf das Zertifikat wirken. Eine hohe Korrelation bedeutet, dass die Wertentwicklungen der Basiswerte gleichgerichtet sind (z.B. in der Regel bei Basiswerten aus derselben Branche und demselben Land). Eine niedrige Korrelation hingegen gibt an, dass sich die verschiedenen Basiswerte unabhängig oder gegensätzlich voneinander einwickeln. Ein sehr unterschiedlicher oder gegensätzlicher Kursverlauf (niedrige Korrelation) ist für den Anleger nachteilig, da sich das Risiko erhöht, dass mindestens der Schlusskurs eines Basiswerts unter seiner Barriere liegt.

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtung aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Zertifikate unterliegen als Schuldverschreibungen keiner Einlagensicherung.

Die Commerzbank beabsichtigt, den Geschäftsbereich Equity Markets & Commodities („EMC-Geschäft“), der u.a. die Emission und den Handel von Anlage- und Hebelprodukten umfasst, an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. zu verkaufen. Der Verkauf steht insbesondere noch unter verschiedenen Genehmigungsvorbehalten. Im Rahmen des Verkaufs und der Übertragung des EMC-Geschäfts an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. ist geplant, dass die Commerzbank nach den Emissionsbedingungen als Emittentin alle Verpflichtungen aus den Wertpapieren an bestimmte Gesellschaften aus der Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. als „Neue Emittentin“ überträgt („Ersetzung der Emittentin“). Nach einer solchen Ersetzung der Emittentin übernehmen die Inhaber der Wertpapiere grundsätzlich das Insolvenzrisiko der Neuen Emittentin. Die Commerzbank gibt im Falle des Ausfalls der Neuen Emittentin keinerlei Garantie zugunsten der Inhaber der Wertpapiere ab. Weitere ausführliche Informationen sind dem jeweils maßgeblichen Prospekt und seinen Nachträgen zu entnehmen.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall eines Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs der Aktie,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.

Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Das genannte Finanzinstrument wird lediglich in Kurzform beschrieben. Die allein maßgeblichen Emissions- bzw. Verkaufsbedingungen sind dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die Unterlagen können unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issues and SSD Services, 60261 Frankfurt am Main angefordert werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht. © Commerzbank AG 2019. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 26.3.2019